

EUROPÄISCHE TAGE DES DENKMALS 2013

DIS EUROPEICS DAL MONUMENT 2013

FEUER LICHT ENERGIE
7. UND 8. SEPTEMBER 2013
IN DER VAL LUMNEZIA

FIEU GLISCH ENERGIA
ILS 7 ED 8 DA SETTEMBER 2013
EN VAL LUMNEZIA



NIKE



BÜNDNER HEIMATSCHUTZ
PROTECZIUN DA LA PATRIA
PROTEZIONE DELLA PATRIA



Denkmalpflege
Tgira da monumenti
Servizio monumenti



Archäologischer Dienst
Servizio archeologico
Servetsch archeologic



FEUER LICHT ENERGIE

Die 20. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals findet am 7. und 8. September 2013 statt und ist dem Thema «Feuer Licht Energie» gewidmet. In Graubünden wird der Anlass in der Val Lumnezia durchgeführt. Die Denkmalpflege und der Archäologischer Dienst Graubünden haben zusammen mit dem Bündner Heimatschutz ein reichhaltiges Programm für Sie zusammengestellt. Feuer erweist sich, seit der Mensch es sich nutzbar machte, als Element mit zwei Gesichtern. Konnte man es einerseits gezielt einsetzen, zeigte es einem stets die Grenzen der Beherrschung der Natur auf. In Graubünden haben sich zahlreiche verheerende Dorfbrände in die kollektive Erinnerung der Menschen eingebrannt. Vor allem aber ist die Kontrolle des Feuers einer der grossen entwicklungsgeschichtlichen Schritte des Menschen. Sie erst machte viele zivilisatorische Errungenschaften möglich: etwa die Herstellung von Keramik oder die Gewinnung und Verarbeitung von Metallen. In der neuzeitlichen Entwicklung, von ausgefeilten Heizsystemen über den Küchenherd bis zur Beleuchtung der menschlichen Lebensräume, bleiben Feuer und Licht bestimmende Elemente in der kulturellen Geschichte des Menschen. Neue Herausforderungen bietet die aktuelle Auseinandersetzung mit Energiefragen.

Wir freuen uns, Sie im Lugnez begrüssen zu dürfen!



SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

TREFFPUNKT LUMBREIN, SCHULHAUS

10.30

BEGRÜSSUNG

Martin Jäger, Regierungsrat
Duri Blumenthal, Gemeindepräsident Val Lumnezia
Thomas Reitmaier, Kantonsarchäologe
Giovanni Menghini, Kantonaler Denkmalpfleger
Ludmila Seifert, Geschäftsleiterin Bündner Heimatschutz

12:00 – 16:30

VERANSTALTUNGEN GEMÄSS PROGRAMM

17.00

ABENDANLASS

REFERAT

«Kraftwerkbau und Elektrifizierung in Graubünden»
Jürg Simonett, Rätisches Museum Chur

FILM

«Le thé ou l'électricité»
Film von Jérôme Le Maire, B/F/Mar, 2011
Schweizer Premiere

DISKUSSION

Marianne Fischbacher, Museum Regiunal Surselva,
unterhält sich mit Zeugen der Elektrifizierung im Lugnez

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

TREFFPUNKT LUMBREIN, SCHULHAUS

**10.00 – 17.00 BRONZEZEITLICHE SIEDLUNG CRESTAULTA UND
BRANDGRÄBERFELD CRESTA PETSCHNA
«FEUERMACHEN UND KOCHEN WIE ZUR BRONZEZEIT»**

Präsentation zur freien Besichtigung
Führung zu jeder vollen Stunde durch Mitarbeiter des
Archäologischen Dienstes Graubünden
Shuttlebus Lumbrein – Lumbrein-Surin

10.00 – 17.00 MALEN MIT LICHT

Fotografien und andere Bilder zu Crestaulta
Ausstellung zur freien Besichtigung unter zeitweiser
Anwesenheit von Spezialisten

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

TREFFPUNKT LUMBREIN, SCHULHAUS

12.00 KALK UND SEINE VERWENDUNG (1 Std.)

Präsentation: Christian Aubry, Kalkspezialist

12.00 CASA DA MEER (1 Std.)

Führung: Ramun Capaul und Gordian Blumenthal, Architekten

12.00 CASA MAUS (1 Std.)

Führung: Michael Hemmi, Architekt, und
Michele Vassella, Bauberater Denkmalpflege Graubünden

12.00 WOHNTURM «CHISTI» (CAPAUL) (1 Std.)

Führung: Giovanni Menghini, Kantonaler Denkmalpfleger, und
Gada Capaul, Eigentümerin

14.00 KATHOLISCHE PFARRKIRCHE ST. MARTIN (1 Std.)

Führung: Hans Rutishauser, Denkmalpfleger a. D.

14.00 ELEKTRIZITÄTSWERK LUMBREIN (1 Std.)

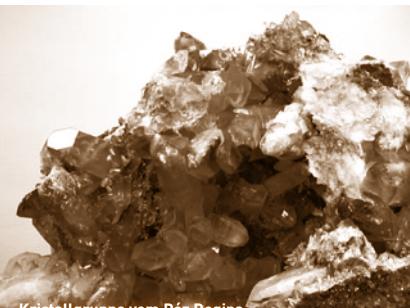
Führung: Nicolaus Solèr, Betriebsleiter EW Lumbrein

12.00 DIE GROSSE KRISTALLGRUPPE VOM PÉZ REGINA (1 Std.)

Präsentation: Michael Flepp, Strahler

FÜHRUNGEN Die Führungen sind kostenlos. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, sich am Informationsstand der Denkmalpflege beim Schulhaus Lumbrein anzumelden. Startpunkt aller Führungen am Samstag: Schulhaus Lumbrein.

WEITERE INFORMATIONEN www.denkmalpflege.gr.ch & www.heimatschutz-gr.ch





Das «Windparkgebiet» ob Lumbrein, Blick vom Pez Regina

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2013

TREFFPUNKT VRIN, SCHULHAUS

**10.00 – 16.00 BRONZEZEITLICHE SIEDLUNG CRESTAULTA UND
BRANDGRÄBERFELD CRESTA PETSCHNA**

«FEUERMACHEN UND KOCHEN WIE ZUR BRONZEZEIT»

Präsentation zur freien Besichtigung,
Führung zu jeder vollen Stunde durch Mitarbeiter des
Archäologischen Dienstes Graubünden
Shuttlebus Vrin – Lumbrein-Surin

10.00 – 16.00 LUMBREIN-SURIN, BACKHAUS

Freie Besichtigung, Brotbacken mit Ida Sgier-Casanova

10.30 TERSNAUS – EINE PLANSIEDLUNG VON 1900 (30 min.)

Referat: Ludmila Seifert-Uherkovich, Kunsthistorikerin

**11.30 VRIN – KATHOLISCHE PFARRKIRCHE MARIA GEBURT UND
JOHANNES BAPT. (1 Std.)**

Führung: Hans Rutishauser, Denkmalpfleger a.D.

14.00 VRIN – DORFGRUNDGANG (2 Std.)

Führung: Gion A. Caminada, Architekt, und
Johannes Florin, Bauberater Denkmalpflege Graubünden

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2013

TREFFPUNKT POSTAUTOSTATION LUMBREIN VITG

10.15 – 15.00 DAS «WINDPARKGEBIET» RUND UM DEN UM SU

Wanderung unter der Leitung von Hans Schneider,
Geschäftsführer Pro Natura GR und Claudia Casciaro, ewz,
Leiterin Ressort Projektierung und Bau

Treffpunkt Postautostation Lumbrein vitg

Durchführung nur bei guter Witterung

Anmeldung bis 4. September bei Marlene Fasciati,
Kantonale Denkmalpflege, Telefon 081 257 27 89

FÜHRUNGEN Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, sich am Informationsstand der Denkmalpflege beim Schulhaus in Vrin anzumelden. Startpunkt der Veranstaltungen am Sonntag: Vrin, Schulhaus (Ausnahme: Wanderung ins Windparkgebiet; Treffpunkt: Postautostation Lumbrein vitg)

WEITERE INFORMATIONEN www.denkmalpflege.gr.ch & www.heimatschutz-gr.ch



Feuermachen auf Crestaulta



Lumbrein-Surin, Backhaus



Tersnaus



Vrin



Vrin, Katholische Pfarrkirche

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen beschränkt, eine Anmeldung am Informationsstand der Denkmalpflege Graubünden ist erforderlich.

Der Informationsstand befindet sich am **Samstag**, 7. September 2013, beim **Schulhaus in Lumbrein**, am **Sonntag**, 8. September beim **Schulhaus in Vrin**.

Anmeldung für die Wanderung ins «Windparkgebiet» rund um den Um Su bis 4. September bei Marlene Fasciati, Telefon 081 257 27 89.

Da die Anzahl der öffentlichen Parkplätze sehr beschränkt ist, bitten wir Sie, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

ANREISE

Chur	ab	8.56	(Bahn)
Ilanz	an	9.31	
Ilanz	ab	9.35	(Postauto)
Lumbrein vitg	an	10.05	

RÜCKREISE

Lumbrein vitg	ab	17.37	/ 19.41
Ilanz	an	18.11	/ 20.15
Ilanz	ab	18.24	/ 20.24
Chur		an 19.01	/ 21.01

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2013

ANREISE

Chur	ab	8.56	(Bahn)
Ilanz	an	9.31	
Ilanz	ab	9.35	(Postauto)
Vrin Dado	an	10.16	

RÜCKREISE

Vrin Dado	ab	16.29	
Ilanz	an	17.15	
Ilanz	ab	17.24	
Chur		an 18.01	

KONTAKT

Amt für Kultur Graubünden

Denkmalpflege

Loëstrasse 14, CH-7001 Chur

Telefon: 081 257 27 89 Fax: 081 257 21 69

E-Mail: marlene.fasciati@dpg.gr.ch

Bildnachweise // Umschlagbild: Blick ins hintere Lugnez © Ralph Feiner // Seite 2: Kalkbrand © Christian Aubry // Seite 4: Lumbrein, Wohnturm «Christi» © Ramun Capaul // Seite 6 & 7 von links: Lumbrein, Casa Maus © Hemmi, Vasella / Lumbrein, Casa da Meer © Ramun Capaul / Kristallgruppe vom Pez Regina © Michael Flepp / Maschinenhaus der Seilbahn, EW Lumbrein © Gian Derungs / Lumbrein, Kath. Pfarrkirche © Denkmalpflege Graubünden // Seite 8 & 9: «Windparkgebiet» © Ramun Capaul // Seite 10 & 11 von links: Feuermachen auf Crestaulta © Ralph Rosenbauer / Lumbrein-Surin, Backhaus © Ida Sgier / Tersnaus © Denkmalpflege Graubünden / Vrin © Ralph Feiner / Vrin, Katholische Pfarrkirche © Denkmalpflege Graubünden Layout // grafik.notta.ch

